



Demokratie im Krisenmodus

Ursachen und Auswege

Forum 3, Gymnasiumstr. 21, 70173 Stuttgart,
9./10. Oktober 2020

Die Demokratie steckt in der Krise. Ein Gefühl der Unzufriedenheit macht sich in weiten Teilen der Gesellschaft breit und rechte Populisten versuchen, daraus Kapital zu schlagen. Autoritäre Tendenzen greifen in vielen Ländern um sich, man denke nur an Orban und Kaczynski in der EU, an Trump in den USA. In einer wachsenden Zahl von Ländern – von Syrien bis China – werden die elementarsten Menschenrechte mit Füßen getreten. Das Corona-Problem ruft nicht nur Solidarität, sondern auch Polarisierung hervor, welche die demokratische Konsensbildung erschwert. Streitgespräch, Diskurs und Debatte – Essentials der Demokratie – bleiben immer häufiger auf der Strecke.

Es ist Zeit für eine neue Debatte über Demokratieentwicklung: Wie kann das Verhältnis von Demokratie und Menschenrechten so justiert werden, dass Freiheit und Gleichheit in die richtige Balance kommen? Ist die rein repräsentative Demokratie noch zeitgemäß und wie kann sie durch direkte Partizipation und rätedemokratische Elemente ergänzt werden? Welche Rolle kann das Konzept von Bürgerräten spielen, deren Teilnehmer ausgelost und Lösungen erarbeiten, mit denen sie einen den Dialog mit der Politik aufnehmen? Welche Bedeutung haben Medien und Digitalisierung bei der Weiterentwicklung der Demokratie? – Solche Fragen sollen bei dieser Veranstaltung bearbeitet werden.

Werkstattgespräch, Freitag, 9. Oktober, Beginn: 19.00 Uhr (!)

Demokratie im Krisenmodus – Ursachen und Auswege. Vortrag von Gerald Häfner mit anschließender Plenumsdiskussion.
Moderation: Ulrich Morgenthaler

Forschungskolloquium, Samstag, 10. Oktober, Beginn: 9.00 Uhr

I. 9.00 – 10.30 Uhr: **Zur Lage von Demokratie und Menschenrechten heute** (Einleitung Gerald Häfner)

Kaffeepause

II. 11.00 – 12.30: **Rätegedanke, repräsentative und direkte Demokratie** (Einleitung André Bleicher)

Mittagspause

III. 14.00 – 15.30: **Neue Formen der Partizipation** (Einleitung: Ulrike von Wiesenau)

Kaffeepause

IV. 16.00 – 17.15: **Öffentliche Meinung und Digitalisierung** (Stefan Padberg)

Pause

17.30 – 18.30: Abschlussplenum: **Soziale Dreigliederung: Vollendung der Demokratie durch die Anerkennung des mündigen Menschen**

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

!!! Die Veranstaltung findet unter **Corona-Bedingungen** statt. Wegen des Abstandsgebotes müssen wir die **Teilnehmerzahl begrenzen**. Deshalb ist eine schriftliche **Anmeldung erforderlich**, am einfachsten geht das über das unten verlinkte Anmeldeformular. Bei Verhinderung bitte unbedingt schriftlich abmelden, damit nicht der Platz für andere blockiert wird. Wir erbitten zur Kostendeckung der Veranstaltung Spenden, die nach eigenem Vermögen und Ermessen angesetzt werden können.

Kontakt

Institut für soziale Gegenwartsfragen e.V. Stuttgart, Libanonstr. 3, 70184 Stuttgart
Tel. (0711) 23 68 950, E-Mail Institut@sozialimpulse.de, Internet: www.sozialimpulse.de

>> [Anmeldeformular](#)